

Fahrzeug - Kategorie
Lastwagen
Fahrgestell

Marke

MAGIRUS - DEUTZ

Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen

S. 6500 8-Zylinder *)

Typbescheinigung

Nr. **1013**

Erkennungsmerkmale des Typs Bezeichn. "S 6500" auf Hersteller-Plakette - Geteilte Windschutzscheit
 Fahrstellnummer eingeschlagen Hinten rechts, auf Quertraverse, sowie auf Hersteller-Plakette
 Motornummer eingeschlagen Rechts, auf Kurbelgehäuse-Ecke, innerhalb rechtem Motorblock
 Hersteller des Fahrgestells **KLÖCKNER - HUMBOLDT - DEUTZ A.G., Werk ULM (D)**
 Hersteller des Motors **KLÖCKNER - HUMBOLDT - DEUTZ A.G., Werk ULM (D)**

TYPENBESCHEINIGUNG
MOTORFAHRZEUG - TYPENPRÜFUNGS - KOMMISSION

MOTOR

Marke u. Typ **DEUTZ F 8 L 614**
 Art **V-8 Motor OEV**
 Treibstoff **Dieselloil**
 Zyl.-Zahl **8 Takt 4**
 Zyl.-Bohrung **110 mm**
 Kolbenhub **140 mm**
 Steuer **PS 54,208**
 Zyl.-Inhalt zus. **10'644 cm³**
 Brems-PS **175**
 Kühlung **Luft (Gebläse)**
 Lage des Motors **Vorn**

FAHRGESTELL

Anzahl Achsen **2**
 Antrieb auf **Hinterräder**
 1. Bremse **Fussbremse : Reine Druckluft-
Bremse auf alle Räder**
 2. Bremse **Handbremse : Mechanisch mit
Drucklufthilfe, auf Hinterräder**
 3. Bremse **A/Wunsch : Staudruckbremse**
 Anhängerbremse **---**
 Lenkung **Links - Z F Rosslenkung**
 Anhängervorrichtung **Auf Wunsch**
 Anzahl Vorwärtsgänge **6**
 Geschw. im 1. Gang **8,5** im dir. Gang **78 Km/Std**

KAROSSERIE

Hersteller
 Art/Form **Original-Kabine
ansonst
Einzelausführung**
 Anzahl Türen **Kabine 2**
 Sitzplätze **Total 3**
 Vorn **3** Mitte **---** Hinten **---**
 Stehplätze **---**
 Für Motorräder : Sozfluslitz **---**
 Sellenwagen **---**

GEWICHTSVERHÄLTNISSSE UND BEREIFUNG

	Vorderachse	Mittelachse	Total
Leergewicht des fahrberreiten Fahrgestells	<u>ohne Kabine</u>	kg	kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	4'600 kg	9'400 kg	14'000 kg 2)
Leergewicht des fahrberreiten Fahrzeuges (karossiert)	kg	kg	kg
Nutzlast	kg	kg	kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht	kg	kg	30'000 kg
Bereifung: Dimension	11.00 - 20 E HD oder	Metallic	stitch/doppelt
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 2'380 kg) pro Achse	4'760 kg	9'520 kg	
oder 3'190 kg	6'380 kg	12'760 kg	

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG

3)

Scheinwerfer: Marke BOSCH oder HELLA

Abblendsystem Dupl'olampen m/Abblendkappe

Stand-/Markierlichter 4 (2, in den Scheinwerfern

3) Schlußlichter 2, kombiniert 5 Watts

3)

Stoplichter 2, kombiniert 15 Watts

Kontrollnummerbeleuchtung 1, kombiniert links 5 Watts

Richtungsanzeiger: System 2, Winker, 270 mm.

3) Lage Seitlich Kabinen-Rückwand a/Supports

3)

Warnvorrichtung 1, elektr. Horn, 1-Klang

Scheibenwischer 2, elektrisch

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite { vorn (1'930)* } 1'913 mm
 { hinten (1'780)* } 1'690 mm

*) Gesamtbreite, vorne 2'240 mm, hinten 2'244 mm

Achsenabstand **) 4'800 mm

Gesamtlänge 7'785 mm

Gesamthöhe (unbelastet) 2'330 mm

Bodenfreiheit 260 mm

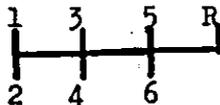
Überhang, hinten 1'790 mm

Anhängevorrichtung (Höhe ab Boden) 820 mm

Anhängevorrichtung (Überhang) 1'840 mm

Äußerer Wendekreis-Durchm. links 17,50 m

Äußerer Wendekreis-Durchm. rechts 17,70 m



Innenmaße

Länge des Laderaumes mm

Breite des Laderaumes mm

Lichte Höhe mm

Höhe des Laderaumes ab Boden mm

Seitenladen (Höhe) mm

BEMERKUNGEN

*) Für die Schweiz abgeändert unter Verwendung von GF-Trilex-Felgen (Originalbreite 2'480 mm. und Spur gemäss Angaben in Klammern nebenstehend)

**) Auch lieferbar mit Radstand von 4'400 mm.

1) Dieser Fz.-Typ darf nur auf Grund einer Spezial-Bewilligung der Sekt. Einfuhr importiert und dem Verkehr zugelassen werden.

2) Für die Schweiz max. zulässiges Gesamtgewicht :
 13'000 Kg. (MFG Art. 23)

ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (IL.MFV)

3) Ausrüstung : Ist nach Fertig-Karosserie bei der Einzelabnahme nachzuprüfen.

4) Warner für Druckluftbremse : (Sumner, Signallampe, oder "Bosch"-Warner) Empfohlen gem. MFG Art. 17.

5) Zweiter Rückspiegel rechts müssen anempfehlen.

6) Auspuffrohr : Seitlich links vor dem Hinterrad zulässig.

Schallmessung : Bei Vollast = 82 - 84 Phon.

Ort und Datum der Typenprüfung

Lenzburg, den 11. 12.1952

Die Typenprüfungskommission